

LoveDiaryLetter: 358 4 days

Knapp zehn Jahre für... WAS? Oder: Der Krieg der Superhosen gegen die Grünmatten-Terroristen

Von Antares

Kapitel 11: Von aufgelösten Agenten, widersprüchlichen Aussagen und der Lösung des Wetter-Rätsels

Uuuuuuund da sind wir wieder! Yey! Sorry, Konfetti und so weiter sind aus und Lichteffekte zu teuer. Denkt euch irgendwas. Denn wir machen nur eine schöne Überblende ins Nichts, wo unsere Kommentatoren -wieder einmal- mitten in einem Kartenspiel sind. Diesmal ist es Poker.

McCone: *auf die Karten schau* „Ich erhöhe.“ *Kekskrümel auf den recht großen Kekskrümelhaufen werf*

Ni: „Ich steige aus...“ *sich zurück lehn*

Yanni: „Ich gehe mit.“ *Kekskrümel in die Mitte werf*

James: „Ich auch.“ *Kekskrümel in die Mitte wirf*

McCone: „OK... dann lasst mal sehen!“ *Karten offen leg*

Alle: *auf die Karten schau*

McCone: *grins* „Ein Drilling.“

James: „Mist, ich habe nur ein Pärchen...“

Yanni: *Grien* „Full House. Zwei Damen und drei Könige. Ich gewinne!“
Kekskrümelberg zu sich zieh

Fernseher: „BiiiiiiiiiepKriiiiieechschchchschBübüüpieeeeeeeekrschhh...“

Alle: O.ô „Was war denn das?“

Yanni: *zum Fernseher blick* „Ich glaube, das neue Kapitel ist da...“

James: *seufz* „Oh man... das wird wieder ein Gang...“

Tag 3

11:32 Uhr

McCone: „Wow, wir bekommen mal mehr als ganze Stunden angeboten.“

Yanni: „Obwohl mir die Zeitangabe mehr als willkürlich erscheint. Aber meinetwegen,

wir befinden uns zeitlich gesehen also eineinhalb Stunden vom Ausgangspunkt Letztes Kapitel entfernt..."

Ni: „Na wunderbar..."

James: „Hey, es könnte schlimmer kommen..."

Temperatur innen 19 Grad

Temperatur aussen 22 Grad

James: „So zum Beispiel... ausgewürfelte Temperaturen..."

- Basis des Feindes

Alle: „Ach ne.“

James: „Ich dachte, wir befänden uns auf dem Mond..."

McCone: „Oder in London, in einem Fährschiff auf der Themse..."

Ni: „Oder in Japan, Tokio, in einem dieser Postfach-Hotels.“

Yanni: „Oder in L.A., wo Eich gerade den roten Knopf drückt, der den ganzen Irak in die Luft jagt.“

Ni: O.ô „Gibt es so einen Knopf?“

Yanni: „Keine Ahnung. Aber es wäre sicher eine gigantische Explosion.“

James: „Hmm... so wäre wenigstens sichergestellt, dass Damina und Lucina tot sind..."

McCone: „Wenn diese Mars auch nur einen Funken von Intelligenz in sich hat, lässt sie die drei hier und gleich erschießen. So können die nicht noch mit irgendeinem komischen Rettungsplan ankommen..."

Stimme aus dem Hintergrund: „OBJECTION!“

Alle: *sich umdreh* „Was war das?“

Stimme: „Dies ist ein Prequel, eine Story vor einer bereits existierenden Story, in welcher Damina und Lucina die Hauptpersonen sind! Demzufolge können sie in dieser Geschichte nicht sterben. Die Vermutung von McCone... ist völlig falsch!“

Yanni: „So sehr die Logik dieser Aussage unbestreitbar ist... Wer zum Geier redet da?“

James: *ins Nichts blick* „Da hinten kommt jemand..."

Person: *angerannt komm*

Ni: „Oh... dich kenn ich doch! Du bist... Phoenix Wright!“

Phoenix: *schwer atmend vor dem Sofa stehen bleib* „So... ist es! Phoenix Wright, stets zu Diensten.“ ^^

McCone: „Äh... gut... aber... was machst du hier?“

Phoenix: „Huh? Oh... äh... gute Frage. Maya wollte irgendwas an mir ausprobieren, irgendeine Seelen-Reise-Sache. Keine Ahnung. Sie meinte, es sei völlig harmlos. Und äh..."

Ni: „Woher weisst du von dem allen hier?“

Phoenix: „Keine Ahnung..." *zur immer noch verketteten Tür schau* „Ich weis nur, dass ich da durch diese Tür muss, wenn ich wieder zurück will..."

James: „Na dann viel Spaß... Die Tür öffnet sich nämlich nicht, bevor wir das Ding hier zu ende MSTingt haben..."

Yanni: „Kannst dich ja gerne anschließen... Auf dem Sofa ist noch genug Platz..."

Phoenix: „Oh... Na gut... Besser, als von irren Staatsanwälten mit Kaffee beworfen oder ausgepeitscht zu werden..."

James: O.ô „Warum... Äh... nein, vergiss es. Ich frage nicht..."

Phoenix: *sich setz*

Yanni: „Kekskrümel?“ *Phoenix Keks-Teile anbiet*

Phoenix: „Oh... danke. Gerne.“ *Keks-Teil knapper*

Nachdem Damina und Lucina von Mars ihren Gefährten gefangen wurden

Phoenix: „Seht ihr! Sie wurden nicht getötet...“

Yanni: „Aber was ist mit Asch und der Transformer-Blume? Wurden die nicht gefangen? Oder einfach erschossen?“

McCone: „Und was soll das mit den „Gefährten“? Sind wir hier bei „Herr der Ringe“?“

Ni: „Würde mich wundern... es geht hier schließlich um Pokemon, nicht um einen Ring...“

James: „Obwohl man beides besser in einen gigantischen Vulkan schmeißen sollte...“

wurden sie von Asch und Chrysantena getrennt.

Yanni: „Das klingt, als ob man sie auseinander operieren musste...“

Phoenix: „Und warum wurden sie nicht auch noch voneinander getrennt?“

James: „Gute Frage...“

Wie lange sie nun schon in dieser dunklen schmierigen schimmelnden nassen stinkenden verwanzten rostigen Zelle eingeschlossen waren, das wussten sie nicht.

Ni: „Wenn man davon ausgeht, dass sie vielleicht... ich weis nicht... sagen wir eine halbe Stunde bis runter brauchten und zwei Minuten, um die Tür auf zu machen... Dann eine knappe Stunde...“

Phoenix: „Ganz schön schwach, wenn sie so schnell ihr Zeitgefühl verlieren... Irgendwas stimmt da doch nicht...“

James: „Außerdem... warum ist die Zelle rostig und nass? Die sind in einer Wüste! Da ist es nicht nass! Und das Gebäude ist neu, also dürfte es da auch noch nichts verrostet sein...“

Yanni: „Fragen über Fragen...“

McCone: *singt* „I'm sitting here, in a boring room. It's just another rainy sunday afternoon...“

Irgendwann ging die Tür auf und ein paar der genau Gleichen nahmen sie hoch

Phoenix: „Wollen die uns auf den Arm nehmen? Die nahmen sie hoch? Das ist völlig unmöglich! Und eine genaue Anzahl an den „Gleichen“ wäre auch ganz nett! Diese Aussage ist kompletter Unfug!“

McCone: *nick* „Kann ich nur zustimmen. Warum wehren sich die beiden nicht gegen das „hoch genommen werden“? Ich meine... das sind CIA-Agenten!“

Yanni: *seufz* „Und das mit den Gleichen regt mich außerdem noch auf... was soll das? Sind das nun Klone, Roboter oder die größte Mehrlingsgeburt der Welt?“

James: *schauder* „Die Mutter dazu will ich nicht wirklich sehen...“

und brachten sie in eine grosse Halle.

Phoenix: „Holt it! Welche Halle?“

Ni: „Die... große Halle?“

Yanni: „Für was brauchen Terroristen in der irakischen Wüste eine große Halle?“

McCone: „Für... Besprechungen? Mittagessen? Äh... ein Flohmarkt?“

James: -.- „Ne jetzt, oder?“

Dort waren überall Treppen und in der Mitte ein Podest.

James: „... Treppen?`Sind Treppen das neuste Deko-Teil?“

Phoenix: „Naja, Miles hätte sich wohl gefühlt... Treppen statt Aufzüge...“

Ni: „Aber... was ist der SINN des ganzen?“

McCone: *singt* „Ja so einfach sprach er aus das Wort und nun lebt es in den Menschen fort, aber wo nur, wo nur, wo nur... ist noch der Sinn?“

Yanni: „Und das geheimnisvolle Podest... ist mir suspekt...“

Auf diesem Stand ein Mann,

James: „Ein Mann? Kein Monster?“

Yanni: „Offenbar nicht...“

so böse das Damina und Lucina bei seinem Anblick früsteln mussten.

Ni: „Wie mussten WAS?“

Yanni: „Früsteln? Was ist das denn?“

McCone: „Die Rechtschreibprüfung sagt: flüstern oder frösteln...“

James: „Sie mussten... flüstern?“

Yanni: *als Damina* *flüstert* „Du Lucina? Der Mann da... der ist soooo böse, dass ich nur noch flüstern kann...“

McCone: *als Lucina* *flüstert* „Geht mir genauso...“

Phoenix: „Und wie können die wissen, dass er böse ist? Ich meine, es gibt zwar jede Menge wahnsinnige Leute da draußen, aber auf einen Blick erkennen tut man die normalerweise nicht...“

Yanni: „Wir hatten schon früher festgehalten, dass es kein „Gut“ und „Böse“ an sich gibt...“

McCone: *singt* „You're bad, you're bad! You're really, really bad!“

Er trug wie alle anderen so einen schwarzgrauweisen Anzug

Yanni. „Wow, jetzt haben wir schwarzgrauweiß...“

Ni: „Und wenn es dunkelschwarzschwarzdunkelgraugrauhellgraufastweißweiß wäre... es ist und bleibt grau!“

McCone: „Genauso gut könnte man blaugrün gelbe Wiese sagen...“

James: „Und er trug einen Anzug, wie alle anderen? Soll das heißen, die Terroristen laufen alle in Anzügen rum?“

Phoenix: „Wie können die sich das leisten? Ich bin Anwalt und hab nur einen einfachen, billigen, blauen Anzug...“

Yanni: „Außerdem wäre das ziemlich auffällig, wenn die Terroristen plötzlich Uniformen haben würden...“

Ni: „Die CIA-Leute haben doch hier auch Uniformen...“

McCone: „Was hat dann das „Geheime“ überhaupt noch für einen Sinn, Verdammt?“

aber er war anders zubereitet

James: „Zubereitet? Sind die Anzüge hier essen?“

Yanni: *lach* „Ja, wenn du in der Wüste bist und Hunger hast, kannst du deine Klamotten einfach aufessen...“

Ni: „Das würde zumindest erklären, warum hier so viele nackte rum laufen...“

Phoenix: „Objection! Aus was sind dann diese Anzüge? Zuckerwatte?“

McCone: „Stell ich mir klebrig vor...“

und wirkte viel autoriteter

Alle: O.ô „Bitte was?“

McCone: „Auto riterer... Auto Ritter? Ein... EigenRitter? Er wirkt ritterlich?“

Yanni: „... ist das brennbar?“

Ni: „Ich glaube mal, es heißt autoritärer...“

James: „Sagt mal... kommt dieses Lebkuchenhäuschle (oder wie auch immer) eventuell aus Amerika oder so, dass sie keine deutsch-typische Buchstaben kennt?“

Phoenix: „Das würde vieles erklären... Auch, dass sie aus Irak „Irakistan“ machte... Amis haben ja kein Plan von Geographie...“

James: *nick*

Yanni: -.- „Phoenix... James... ihr zwei kommt aus den USA...“

James und Phoenix: *drop* „Mist.“

und der Mann war auch viel älter.

McCone: „Älter als wer? Als Damina und Lucina? Als alle anderen?“

Yanni: „Alter Sack...“

Ni: „Wieso glaubt die Allgemeinheit eigentlich immer, dass Bösewichte älter als ihre Handlanger sein sollten? Ich meine, irgendwann müssen die doch auch mal als junge Männer angefangen haben...“

Phoenix: „Ich könnte da Geschichten erzählen...“

James: „Zählen Monster in der Gestalt von jungen Menschen auch?“

Ni: -.- „Ich denke schon...“

Seine Haare waren blau und stachelig

Yanni: „Was denn? Sonic ist unter die Bösewichte gegangen?“

Phoenix: „Holt it! Ein blauer Igel bei Pokemon?“

Yanni: „Irakische Terroristen und der CIA bei Pokemon?“

Phoenix: „Point taken...“

Ni: „Vielleicht ist das so einer von diesen „Rocker-Opis“, die sich mit fünfundsechzig die Haare bunt färben, sich eine Lederkluft zulegen und dann eine Motorrad-Gang gründen...“

McCone: „Nur, dass dieser hier sich seine Haare blau färbte, sich eine Horde Grünmatten züchtete und nun mittels dieser Instand-Terroristen die Weltherrschaft an sich reißen will?“

Ni: „Okay, ist nicht gerade das typische Verhalten...“

James: „Aber dank der blauen Haare hebt er sich wenigstens von den anderen gut ab...“

und es lag eine Unbeteiligtheit in seinen Augen, die Damina und Lucina noch nie bei einem Menschen gesehen hatten.

McCone: *als Mann* „Ach... mir ist das alles hier so scheiß egal. Hmm... Oh? Eindringlinge? Irgendwelche nackten Agenten... ach, ist mir doch wurst... macht doch, was ihr wollt...“

Yanni: „Klingt für mich nach klarer Opiumsucht...“

Phoenix: „Objection! Woher hat er das Opium?“

Ni: -:- „Schon mal was von den großen Mohnfeldern im Orient gehört?“

McCone: *singt* „Rot blüht der Mohn und der Wind bewegt ein Meer aus Blüten, bald bleibt davon nur ein weißer Staub in Plastiktüten, Rot blüht der Mohn, Millionen Tränen benetzen ihn wie Tau...“

James: „Keine Macht den Drogen!“

„Hallo mein Name ist Akagi ich bin der Anführer von Team Galagtick.“ sagte er trocken.

Yanni: „Er ist ja auch in der Wüste. Versteht ihr? Trocken? Wüste?“

Phoenix: „Was ist das denn für eine Name? „Akagi“? Was soll denn das heißen?“

McCone: „Der Akagi-yama ist ein Doppelvulkan im Südosten der Präf. Gunma mit zwei Kraterseen...“

Ni: „Woher weist du so was nur immer?“

McCone: „Internet!“

James: „Also... ein Doppelvulkan ist der Anführer der Kaffeeverrückten Terroristen?“

Yanni: „So sieht es aus...“

Phoenix: „Hab mir die Vorstellung aber irgendwie... spektakulärer vorgestellt...“

James: „Sei froh, dass es nicht wieder die komische Discokugel-und-Reim-aufsagen-Nummer war...“

„Nun meine werten Frauen Agentinnen

James: „Und Asch wird wieder voll untergebuttert...“

Yanni: „Armer Kerl... der hatte schließlich die ganze Arbeit gemacht und nun wird er nicht mal erwähnt...“

Ni: „Er ist ja auch gar nicht da...“

Phoenix: „Laut Studie unterdrücken die Frauen die Männer in den heutigen Zeiten in den westlichen Ländern in Sachen Leistung und so...“

Yanni und Ni: *Phoenix anschau*

Phoenix: *schluck und verstumm*

McCone: „Ja, die Studie hab ich auch gesehen... aber in meiner Zeit merk ich da nichts von...“

Phoenix: „Du wirst ja sicherlich nicht im Gerichtssaal von einer Staatsanwältin mit einer Peitsche geschlagen...“

James: O.ô „Äh... was bist du noch einmal vom Beruf?“

Phoenix: „Strafverteidiger... Und schau mich nicht so an! Ich meine das ernst! Diese Frau ist nur einfach verrückt!“

James: „Sicher...“

sie haben uns einiges an Kopfzerbrechen bereitet,

Yanni: „Echt? Wo? Wo sind da Köpfe zerbrochen?“

Ni: „Yanni, er meinte das im übertragenen Sinne...“

McCone: „Aber was haben die denn schon gemacht? Sind eingebrochen, haben ein paar Daten geklaut, das Team Rocket um die Ecke gebracht und eine Tür gesprengt. Uh, toll...“

James: „Wenn man bedenkt, dass das alles sein soll, was der CIA auf dem Kasten hatte...“

aber endlich haben wir sie festnehmen können.

Phoenix: „Holt it! Festnehmen? Er ist doch kein Leiter einer Polizeibehörde, sondern der Ober-Terrorist... Festnehmen können nur staatlich anerkannte Ordnungshüter, aber keine Terroristen! Sie haben die Agenten nur gefangen genommen!“

Yanni: „Außerdem... wie lange hatte denn das gedauert? Sie sind acht Uhr eingestiegen und irgendwas nach zehn wurden sie geschnappt. Nicht einmal zwei Stunden waren sie im Gebäude... Schwach.“

Prof. Eich ist ja so vorhersehbar“

Ni: „Ach so?“

McCone: „Vielleicht bezog er sich mit seinem „endlich“ darauf, dass er die Tochter schon seit MONATEN in seiner Gewalt hatte und erst JETZT die Agenten kamen...“

James: „Er sah vorher, dass der Professor Monate werden würde, ehe er ein Rettungsteam losschicken würde?“

McCone: „Sieht so aus...“

Die ganze Zeit hatte er seine Arme hinter dem Rücken zusammengehalten und rührte sich kein Stück.

Yanni: „Fest gewachsen, was?“

James: „Da war auch so ein Monster in Silent Hill... Hatte die Arme so halb am Körper fest gewachsen. Gruseliges Teil. Aber relativ einfach so killen...“

Phoenix: „Monster?“

James: „Ja... überall... Im Nebel... In der Stadt... Silent Hill...“

Phoenix: O.O „Ok, du hast soeben den „Creepy-Faktor“ von Franziska um einiges geschlagen...“

James: -.-

McCone: „Aber dass sich der Kerl überhaupt nicht bewegt... schon merkwürdig... Könnte ein Hologramm sein...“

Ni: „Meinst du echt?“

McCone: „Wäre dir ein Monster lieber?“

Ni: „Ehrlich gesagt... Ja.“

„DAMIT KOMMEN SIE NIE DURCH KAKAGI!“ schrie Damina

Yanni: „Berühmte letzte Worte...“

Ni: „Und sie sind soooo abgedroschen...“

Phoenix: „Und sie hat seinen Namen falsch ausgesprochen... Naja, passiert mir auch häufig... ich kann mittlerweile anhand meines verhunzelten Namen erkennen, wer mit mir redet...“

James: „Ha, da hätte er sich nicht so einen Namen zulegen sollen...“

McCone: „Was spricht der überhaupt für eine Sprache?“

Yanni: „Englisch?“

Phoenix: „Holt it! Ein englischsprachiger Mann im Irak mit einem japanischen Namen? Das ist doch Blödsinn!“

Ni: „Du sagst es...“

McCone: „Immer diese Namens-Mixerei!“

Yanni: „Ist ja nicht so, dass es cool wäre, einen japanischen Namen zu haben...“

aber es lies den Bösen kalt.

McCone: *singt* „Ice, Ice, Baby!“

Yanni: „Hey! Ob wir mit dem Kerl Eis herstellen können?“

James: „Hmm... klingt gut. Ich nehme Vanille!“

Ni: „Vermutlich ist das auch der Grund, warum die Temperaturen in diesem Kapitel so niedrig sind...“

Phoenix: „Aber natürlich! Das erklärt einiges!“

„Nun ich frage mich wie sie mich aufhalten wollen“ sagte er nur und winkte dann in eine Richtung, ohne überhaupt dorthin zu sehen.

McCone: *als Damina* „Wir werden dich aufhalten, indem wir... dich mit unseren 9 Millimetern erschießen, denn offenbar hat uns keiner entwaffnet!“

Ni: *als Damina* „Wir besiegen dich mit unseren Pokemon, die uns keiner abgenommen hatte!“

Yanni: *als Damina* „Wir warten einfach, bis du vor lauter Kälte zu einer Eissäule erstarrst!“

James: *als Damina* „Ich werde dich mit diesem Brett, das ich zufällig gefunden habe, töten!“

Phoenix: *als Damina* „Ich... Ich... ICH VERKLAGES DICH!“

Da stand diese Mars und sie legte einen Hebel um, der war genau so hoch wie sie.

Phoenix: „Na das nenn ich mal „am langem Hebel sitzen“. Haha!“ ^^

Yanni: *lach* „Der war gut.“

Ni: -.- „Nein, war er nicht...“

James: „Wie legte sie den gigantischen Hebel um?“

McCone: „Hätte es nicht ein kleiner Hebel auch getan?“

Yanni: „Wer weiß? Vielleicht will er was kompensieren. Heheheh.“

Als sie es getan hatte klapperte irgendwas

Yanni: „Da hat wohl jemand mehr als nur eine Schraube locker...“

und von der Decke kam ein Greifer runtergefahren,

Yanni: „Uh... das klassische „Falle-von-der-Decke“-Szenario...“

McCone: „Ein... Greifer?“

Ni: „Könnte entweder ein Greif oder ein Greifarm sein...“

McCone: „Die Rechtschreibprüfung kennt jedenfalls „Greifer“ ...“

James: „Ein Greifarm? Was soll denn das bringen?“

Phoenix: „Wir brauchen eine Aussage!“

der Greifer hatte Asch umklammert

Phoenix: „Hey! Da ist Asch ja wieder!“

McCone: „Und wo ist die Transformer-Blume?“

James: „Vielleicht hat sie sich in den Greifarm transformiert?“

Ni: *skeptisch* „Meinst du?“

Yanni: „Ja, aber wo liegt jetzt der Sinn darin, Asch in einen Greifarm zu packen? Wollen die den vor den Augen von Damina und Lucina zerquetschen? Das sollten die Terroristen lieber lassen. Gibt eine riesige Schweinerei und das wird noch über WOCHEN stinken...“

Ni: „Ewww...“

und der versuchte sich zu befreien,

Alle: „Bitte was?“

McCone: „Er versuchte sich zu... was? Zu be... befreien? Befreuen? Befreuden? Befreunde?“

Yanni: „Befreuen? Hmmm.... *hüstel* dürfte schwer sein, wenn man keine Hand frei hat, oder?“

Ni: „YANNI!“

Phoenix: *hüstel* „Ich glaube eher, die Aussage sollte „befreien“ sein... es würde jedenfalls mehr Sinn machen...“

Yanni: „Naja... aber nackt ist er ja sicher noch...“

James: *hüstel* „Glaub mir: In so einer Situation denkt kein normaler Mann da auch nur dran...“

Yanni: -.- „Seit wann ist Asch normal? ... Oder ein Mann?“

Ni: „Jaja, wir verstehen deinen Punkt, aber es heißt sicherlich befreien.“

aber es gelang ihm nicht.

Yanni: „Ich sag doch: Hand zu wenig...“

Alle anderen: „YANNI!“

Yanni: „Ist ja gut, ist ja gut... er konnte sich nur nicht befreien... Meine Güte!“

„ASCH!“ schrieen die Mädchen aber er konnte sie nicht hören.

McCone: *als Asch* „ICH KANN EUCH NICHT HÖÖÖÖÖREN! Lalalala!“

Yanni: „Warum konnte er die beiden nicht hören? Wenn die beiden schon in Großbuchstaben schreien, dann sind sie sicher laut genug, in der sonst stillen Halle vernommen zu werden...“

Phoenix: „Objection! Wir wissen, dass das BÖSE des Mannes die beiden zum flüstern brachte. Sie konnten also nur flüsternd schreien... Und das würde bedeuten, dass Asch sie nicht hören konnte!“

James: „Hm... das ergibt Sinn...“

Ni: „Aber noch keinen im Sinne von „Was soll das ganze?“

„Nun sie brauchen sich gar nicht anzustrengen denn es ist zu spät für ihren freund.“
sagte Akagi

McCone: *sing* „Denn dann ist es zu spät, dann ist alles viel zu spät!“

Yanni: „Sie haben sich doch gar nicht angestrengt... nur nach ihn geflüstert...“

Ni: „Und seit wann ist der ihr Freund? Gestern noch haben sie ihn als Spion in Verdacht gehabt...“

und winkte nun mti der anderen Hand.

Phoenix: „Dramatische Gesten, hä? Erinnert mich an jemanden...“

James: „Wow, er kann beide Hände bewegen... Kann der eigentlich noch was anderes, als winken?“

Yanni: „Was denn? Der perfekte Politiker: Eiskalt, starr und unbeweglich und kann nur winken und sonst nix.“

Ni: „Yanni...“

Und in der anderen Ecke stand noch eine Frau mit einer hässlichen lila Frisur

Phoenix: „Und in der rechten Ecke... haben wir Mars -Lampenschirm- Rotmatte! Und in der anderen Ecke befindet sich... Lila -Knirscher- Lilafrisur! Ring frei!“

Yanni: „Schlammketchen! Schlammketchen!“

Ni: „Nein, KEIN Schlammketchen!“

James: *enttäuscht* „Schade...“

Yanni: „Naja... wäre zwar sicher spaßig geworden... aber James, sieh es so: Es sind irgendwelche Sues... da ist ein Schlammketchen sicher nicht die beste Alternative...“

James: „Auch wahr...“

Yanni: „Obwohl es sicher lustig gewesen wäre zu sehen, wie sie sich gegenseitig umbringen...“

und sie legte ebenfalls einen Hebel um.

McCone: *als Lilamatte* „Stirb... Hebel!“ *Waffe durchlad und Hebel erschieß*

Unter Asch klappte der Boden auf und ein Becken voll grüner blubbernder Säure kam hochgefahren.

Yanni: „Säure! Wie cool!“ ^^ „Aber... Moment! Ich kenne keine Säure, die grün ist! ... oder blubbert... Säure blubbert nicht, wenn sie gerade mit nichts weiter reagiert! Ich muss es wissen! Ich kenne mich mit Säuren aus!“

Ni: *murmelt* „Wie war... nur zu gut...“

James: „Oh, aber ich denke, wir wissen alle, was gleich kommt...“

McCone: „Ja, Asch wird nach diesem Bad recht aufgelöst sein.“ *lacht*

Phoenix: „Ewww... Ich will es mir gar nicht vorstellen...“

„Das können sie nicht wollen!!!“ schrie Lucina

McCone: *als Akagi* „Hmm... stimmt. Du hast recht. Ich will das nicht wirklich... OK, Jungs, sie hat uns durchschaut. Holt den Schmalspur-Agenten runter und erschießt ihn einfach...“

Yanni: „Drei Ausrufezeichen...“

doch Akagi grinste nur.

James: „Der Kerl hat sicher einen merkwürdigen Sinn für Humor...“

Yanni: „Allerdings. Schon mal jemanden sich in Säure auflösen sehen? OK, live gesehen habe ich es bisher auch noch nicht...“

Ni: „Noch nicht?“

Yanni: *Ni ignorier* „Aber von dem, was ich weiß, dürfte das ziemlich hässlich aussehen... und man würde die ganze Säure versauen. Hat hier irgendwer eine Vorstellung davon, wie schwer es ist, hochkonzentrierte Säure herzustellen?“

Phoenix: „Vor allem: Wie haben die so viel in die Wüste bekommen?“

Er nickte dann und irgendwie wurde der Greifer aktiviert

McCone: „Äh... Ich dachte der Greifer IST aktiviert... Sonst würde Asch doch nicht festgehalten werden...“

James: „Dafür scheint der Greifer Gestengesteuert zu sein...“

Yanni: „Schon cooles Teil. Die Terroristen haben hier eindeutig die gute Ausrüstung...“

und Asch wurde losgelassen.

Phoenix: „Hoffentlich hat er genug Verstand, um sich am Greifarm festzuhalten...“

Er schrie als er nach unten fiel

Yanni: „Offensichtlich nicht...“

James: „Oh man, das wird hässlich...“

Phoenix: *grün im Gesicht wird*

Ni: „Ist aber schon etwas unprofessionell, dass er schreit...“

McCone: „Naja... sein letzter Akt im Leben... willst du es ihm verübeln?“

genau der Säure entgegen, und dann fiel er hinein und es platschte.

Yanni: „Plitsch, Platsch, weg war der Asch...“

McCone: „Ok, Klamotten hatte er ja nicht an... kann nicht lange dauern, ehe sich die ersten Hautschichten ablösen...“

„NEEEEEEEIN!“ schrierten die Agentinnen, aber es war zu spät.

Phoenix: „Was hätten sie denn tun sollen? Wenn sie eher „Nein“ geschrien hätten, wäre er trotzdem rein gefallen...“

James: „Und damit ist Asch tot... hmm... etwas undankbares Ende, für einen der wenigen brauchbaren Charaktere in dieser FF...“

Yanni: „Ja... Neben Jessie war er einer der wenigen, die was drauf hatten...“

Die Säure löste Asch langsam auf

McCone: „Sehen sie hier und heute! Das neuste Kunstwerk! „Asch fließt die Treppe hinunter“! Nur heute!“

Yanni: "Lumumba und Mobutu/Tschombé!"

Alle: "Was?"

Ni: "Wie kommst du denn da jetzt da drauf?"

Yanni: "Das waren zwei Typen... drei... irgendwie... in Afrika."

Ni: *Augenbraue hochzieh* "Und?"

Yanni: "Der eine hat den anderen glaube ich auch in Säure aufgelöst." ^^

Alle anderen: "... " *Yanni skeptisch anschau*

Yanni: "Was?"

Phoenix: "Nichts, nichts..."

und er versuchte noch rauszuschwimmen, aber es schaffte nicht mehr.

Yanni: „Da hätte es aber eine seeeehr starke Säure sein müssen... Salzsäure, Schwefelsäure und Salpetersäure sind alles sehr starke Säuren, aber selbst da kommt man in den ersten paar Minuten nur mit einigen Verätzungen davon...“

Phoenix: „Holt it! Er könnte also theoretisch zum Beckenrand schwimmen und dort heraus klettern?“

Yanni: „Nun... er dürfte einige hässliche Verätzungen haben... und wenn das Zeug irgendwo in seine Augen geraten ist oder er etwas davon geschluckt oder gar eingeatmet hat, dürfte er ziemliche Schmerzen beim Atmen haben oder sein Augenlicht verlieren... aber er dürfte lebend aus der Sache heraus kommen...“

Seine Finger waren nur noch Knochen als er den Rand erreicht hatte

Yanni: O.ô „Was haben die denn da für eine Säure?“

McCone. „Nur noch Knochen?“

Ni: „Die Schmerzen mussten enorm gewesen sein... Doch er hatte nicht geschrien...“

James: „Naja, Schreien hätte ja nur dazu geführt, dass Säure in seinen Körper gelangen konnte...“

Yanni: „Trotzdem geht das viel zu schnell! Keine Säure der Welt ist so stark! Oder wenn, dann hätte sie sich schon durch das Becken gefressen! Und warum greift sie seine Finger so stark an? Andere Körperteile müssten viel Stärker angegriffen sein...“

Phoenix: „Du... meinst...?“

Yanni: „Genau... Zwischen seinen Beinen müsste da die Hölle los sein...“

Phoenix, McCone und James: *Schauder*

und er rutschte ab,

Ni: „In Knochen hat man schließlich kein Gefühl...“

Yanni: „Du kannst aber keinen Knochen ohne Muskeln und Nerven bewegen...“

und die Augen hingen ihm schon halb raus, dann ging er unter.

Yanni: „... die Augen... taten... was?“

McCone: *Grün im Gesicht ist* „Hingen heraus?“

Phoenix: *richtig schlecht ist* „Urgh...“

Ni: „Warum hingen die Augen heraus?“

James: „Hm... eigentlich eine gute Frage...“

Yanni: „Ja. Denn bei einer Verätzung müsste sich das Auge eher verflüssigen als heraus springen... Allerdings... wenn man ihn wirklich hässlich hätte töten wollen, hätte man eine starke Base nehmen sollen. Die ist um einiges aggressiver gegenüber organischen Gewebes... Außerdem... Augen KÖNNEN gar nicht irgendwo „heraus“ hängen. Die sind erstens gut durch Muskeln in der Augenhöhle befestigt und zweitens... an WAS hängen sie? Das einzige, was da noch dran hängt, außer den Muskeln, ist der Nervus Opticus, der Sehnerv, und der ist gerade lang genug, dass er vom Auge ins Gehirn zieht. Nicht länger. Man KANN das Auge überhaupt nicht so „heraus hängen“ lassen! Es ist unmöglich!“

James: „Aber hey, er ist unter gegangen... kannst wieder gucken, Phoenix.“

Phoenix: *total bleich ist* „Ugh... gut, dass ich heute noch nichts gegessen hatte...“

„SIE SCHWEIN!!!“ schrie Damina

Yanni: „Tze... es heißt „Ihr Schweine!“, was aber nur eine lausige Übersetzung von „You bastards!“ ist...“

McCone: „Auf englisch flucht es sich immer noch am besten...“

Phoenix: „Ist aber schon seltsam, dass sie in der Höflichkeitsform bleibt, obwohl sie den Mann beleidigt...“

James: „Hier ist generell alles seltsam...“

Ni: „Ich sage nur: Pokemoncenter aus einer Kapsel...“

McCone: „Aber schon schade, dass die Fischer ihn nicht retten konnten...“

Yanni: „Ja, die hätten ihn sicherlich raus gefischt.“ *lach*

Ni: „Meinst du wirklich? Kann doch auch sein, dass die Fischer ihn sterben lassen wollten!“

Yanni: „Und damit die einzige halbwegs brauchbare Person nach Jessie in dieser FF umbringen? ... noch dazu die eigentliche Hauptperson der Serie „Pokemon“?“

James: „Hey, Harold „Harry“ Mason wurde auch umgebracht...“

Phoenix: „Echt? Wurde der Mörder überführt?“

James: „Oh ja...“

Phoenix: „Hab aber nichts von diesem Fall gehört...“

James: „Es gab... quasi keine Verhandlung. Betreffende Person war sozusagen Anwalt, Jury, Richter und Henker in einem...“

Yanni: „Na wenn das mal nicht von multipler Persönlichkeiten kündet...“

Ni: -.- „Weiter machen...“

und weinte, weil sie sich heimlich in Asch verliebt hatte.

Alle: „WAS?“

Phoenix: „Objection! Wir haben ihre Aussage aus einem früheren Kapitel, dass Damina Asch nicht vertraute! Und das noch am Vortag! Seit dem haben sie nicht weiter mit Asch interagiert, bis dieser plötzlich vor eineinhalb Stunden quasi von den Toten zurück kam. Und dann wurden sie getrennt. Also kommt vielleicht eine halbe Stunde verbrachte Zeit zwischen „Ich vertraue ihm nicht.“ und ihrer angeblichen Liebe! Diese Aussage... ist kompletter Unsinn und voller Widersprüche!“

Yanni: „Außerdem... mal ehrlich: Asch? ASCH? Kommt schon, es gibt bei weitem bessere Männer...“

Ni: „Naja, so haben wie die Quotenromanze wenigstens abgehakt.“

McCone: „Aber dass die da so rum heulen muss... meine Güte! Sie ist eine CIA-Agentin! Etwas mehr Selbstdisziplin bitte!“

„Nun ja sie sind die nächsten also so gesehen...“ machte Akagi kühl

James: „Na wenigstens macht er es alles kühl... nicht, dass hier jemand heiß läuft...“

Yanni: „Wieso hat er sie nicht alle zusammen in das Becken geworfen... oder sie einfach erschossen?“

Ni: „Fragen über Fragen...“

aber dann erschrak er.

Yanni: „Was denn? Ist die Leiche im Säurebecken etwa doch zu viel für ihn?“

James: „Vielleicht kam Asch ja jetzt als Zombie wieder?“

McCone: „Oder die Grünmatten schlossen sich zusammen, um ihren Boss umzulegen?“

Ni: „Oder Batman tauchte auf...“

Phoenix: Vielleicht holte auch gerade ein Medium den Geist eines verstorbenen Widersachers zurück?“

Asch lebte aus irgendwelchen Gründen noch

Yanni: „Was denn? War die Säure doch nicht stark genug? Komisch...“

und beumte sich ein letztes Mal hoch als Skelet und ging wieder unter.

Alle: „...“ „...“ „...“ „...als... Skelett...“ „...“ „...“ „...“ „... WHAT THE FUCK?“

Yanni: „Sehe ich das richtig? Asch lebt komplett skelettiert immer noch? So wie in „nur noch Knochen und nix anderes mehr da“? WIE SOLL DAS GEHEN?? Erstens: Ein verdammtes Skelett lebt nicht! Ich muss es wissen! Ich kenne... fünf.“

Phoenix: „Holt it! Fünf... Skelette?“

Yanni: „Ja. Egon, Alex, Philipp, Dune und Clara.“

Phoenix: „Ahhh.... ja.... Ok.... fahr fort...“

Yanni: „Wo war ich? Ach ja: Als Skelett ist nix mehr mit Leben! Zweitens: Mal abgesehen davon, dass sich tote Dinge nicht von allein bewegen... Sie soll sich das Skelett überhaupt bewegen? Ohne Muskeln, Nerven, Sehnen, Blut und so weiter IST DA NIX MIT BEWEGUNG! Knochen sind nur die innere Haltestruktur des Bewegungsapparates, aber ohne die anderen Anteile, die ja laut dem Satz da oben längst weg geätzt sein sollen, ist es UNMÖGLICH, dass sich da IRGENDWAS bewegt!“

James: „Es KÖNNTE immer noch ein Zombie sein...“

Ni: -.- „Ein Skelett-Zombie?“

James: „Ein Untotes Skelett?“

McCone: „Klingt für mich eher nach Totenerweckung aus Might and Magic...“ *zu Yanni schau*

Yanni: „Schau mich nicht so aus, ich hab die Naturkräfte abbekommen... Nicht die des Todes... oder die Chaos-Kräfte, die viel cooler sind...“

Aber durch seine Bewegungen warf er etwas von der Säure hoch

Ni „Wie denn das? Ich dachte, seine Hände sind nur noch Knochen?“

McCone: „Vielleicht ist das Platschen gemeint?“

Phoenix: „Dann ist das aber ziemlich schlecht ausgedrückt...“

und die traf wie durch ein Wunder

Yanni: „... Damina und Lucina, worauf diese sich schreiend auflösten. Ende.“

James: „Oder die Säure traf den bösen Mann, löste ihn auf, worauf hin der Selbstzerstörungsmechanismus aktiviert wurde und das ganze Gebäude in die Luft flog. Ende.“

die Fesseln von Damina und Lucina, sodass sie siech befreien konnten.

Yanni: „Seit wann waren die denn gefesselt?“

Ni: „Und das muss echt ein großes Wunder gewesen sein, wenn durch das Platschen genau genug Säure genau die richtige Strecke flog, um die Fesseln zu treffen...“

James: „Eher hätte die Säure die Mädchen irgendwo am Körper treffen müssen...“

„WAS?!?!? WIE KANN DAS SEIN?!?“ schrieten Mars und Jupiter

Phoenix: „Wer ist Jupiter?“

McCone: „Ich denke mal, die komische Lilamatte...“

Yanni: „Die beiden haben aber einen Punkt: Es kann nicht sein...“

Ni: „Die Namensgebung finde ich aber etwas... komisch. Zwei Frauen, die nach zwei ziemlich männlichen Gottheiten benannt wurden?“

James: „Noch dazu DIE männlichen Gottheiten der antiken Mythologie...“

Ni: „Oder nach zwei Personen aus „Sailor Moon“...“

McCone: „... Ne, oder?“

Yanni: *headhand* „Nein, das kann nicht sein! Niemand würde zwei der größten Kitsch-Kinder-Serien zusammenmischen...“

James: „Niemand hätte Pokemon mit irakischen Terroristen in Zusammenhang gebracht...“

und rannten sofort zu Akagi.

Phoenix: „Warum denn das?“

Yanni: „Ja, haben die denn die Waffen nur zur Dekoration oder zum sich-daran-festhalten? Wieso erschießen die die Agenten nicht endlich?“

Phoenix: „Ich meinte eigentlich... warum rannten die beiden zu Akagi? Was wollen die bei ihm?“

James: „Ihn tragen, weil er sich nicht bewegen kann?“

McCone: „Stimmt ja, der ist ja eine Eissäule...“

„Nun sie mögen zwar frei sein aber das stört uns auch nicht mehr weil, sie können uns nicht mehr aufhalten“ sagte Akagi und drückte einen Knopf.

Yanni: „Wieso quatscht der so viel? Benutz doch endlich mal deine Waffe und erschieß

die beiden endlich! Dann können sie dir ÜBERHAUPT nicht mehr in die Quere kommen, egal, ob du noch aufgehalten werden kannst oder nicht..."

Ni: „Und wo kam der Knopf auf einmal her?“

McCone: „Die Wortwahl ist auch etwas abgedroschen...“

Phoenix: „Ja... irgendwie wurden alle, die so etwas gesagt hatten, kurz darauf aufgehalten...“

Der Bereich wo er stand und noch ein Kreis drum rum führen automatisch nach unten, zusammen mit Mars und Jupiter.

Alle: „Ahaaaa...“ -.-

Ni: „Und jetzt die klassische Flucht...“

James: „Was ist mit den Grünmatten passiert? Die sind doch noch da! Können die nicht die beiden nackten, unbewaffneten Agentinnen ausschalten?“

Damina und Lucina rannten wie die Hölle

Phoenix: „Wie rennt denn eine Hölle?“

Yanni: „Recht heiß.“ *lach*

Ni: -.- „Der war flach...“

aber sie kamen zu spät an der Stelle an und sahen nur noch wie die Klappe zugeht und Akagi und seine bösen Dienerinnen weg waren.

McCone: „Klappe? Wie eine Klatzenklappe?“

James: „Wie groß ist diese Halle eigentlich?“

Ni: „Sie könnten ja auch die Treppe nehmen...“

Yanni: „Sie sollten sich erst einmal um die Grünmatten im Raum kümmern, diese entwaffnen, sich etwas Kleidung besorgen, sich mit Waffen und Munition eindecken und dann aufbrechen, die Tochter finden, mitnehmen und beim Herausrennen das ganze Ding in die Luft jagen!“

Phoenix: „Oder mal schauen, ob Asch doch noch lebt... so als Skelett...“

Beide weinten und schwuren ihm bittere Rache.

Yanni: „Wie jetzt? Warum heulen die denn jetzt?“

Ni: „Hallo? Habt ihr nicht noch irgendwas zu tun? Die Tochter retten? Und ist Rache nicht ein niederes Gefühl? Haben wir denn gar nichts aus Sasukes Wahnsinn aus „Naruto“ gelernt, dass Rache BÖSE ist?“

Yanni: *hüstel* „Es gibt kein Gut und Böse...“

Ni: „Du weißt, was ich meine...“

McCone: „Aber du hast Recht: CIA-Agenten sollten über der Rache-Sache stehen...“

James: „Außerdem... für was Rache? Für Aschs Säure-Bad oder dafür, dass er mittels Aufzug entkommen ist?“

„Damina was sollen wir nur tun????“ fragte Lucina und Zorn keimte in ihr auf.

McCone: „Oh... aufkeimender Zorn... Wie... poetisch...“

Yanni: *als Damina* „Wie wäre es, wenn wir das ganze Gebäude in die Luft sprengen?“

Phoenix: *als Damina* „Wir verbreiten peinliche Gerüchte über diesen Akagi im Internet!“

Ni: *als Damina* „Wie gründen unsere eigene Terroristen-Gruppe!“

James: *als Damina* „Wir springen ins Säurebecken und schauen, ob Asch noch lebt!“

„Ja was wohl wieder runter in die Ruinen wir müssen verhindern dass er das Pokemon erwecken kann!“

Yanni: -.- „Bewaffnen? Klamotten? Die Grünmatten ausschalten?“

Phoenix: „Wo ist die Tochter eigentlich?“

Sie nickten sich zu und rannten los.

Ni: „Irgendwie endet fast jedes Kapitel damit, dass sie los rennen...“

Phoenix: „Und wohin rennen die jetzt?“

Yanni: „Hoffentlich in ihr Verderben...“

McCone: „Also, was ist in diesem Kapitel passiert? Unsere Agentinnen wurden erst für vielleicht eine Stunde in eine Zelle gesperrt, die total unlogisch ist. Danach durften sie Asch beim Baden in der Säure zusehen und haben zudem miterlebt, wie sich etwas unbewegliches bewegte. Selbst der Unwahrscheinlichkeits-Drive hätte bei dieser Sache aufgegeben und wurden so ihre Fesseln los. Der Oberbösewicht dagegen miemte hier dagegen die Eisstatur ist ist vermutlich für die seltsamen Wetterverhältnisse verantwortlich. Lucina und Damina schworen Rache, denn Damina schien sich in der halben Stunde Interaktion mit dem verstorbenen Asch verliebt zu haben... Und das ganze endet mal wieder damit, dass sie los rennen... Obwohl Akagi bereits verkündet hatte, dass er nicht mehr aufzuhalten sei.“

James: „Und Gott sei Dank ist das ganze jetzt vorbei...“

Phoenix: *zur Tür schau* „Die ist ja immer noch zu...“

Ni: „Wir haben noch einige Kapitel vor uns...Jetzt müssen wir auf das nächste warten...“

Phoenix: „Und was machen wir jetzt so lange?“

McCone: „Kein Kartenspiel!“

Yanni: „Wie wäre es mit... ich weis nicht... Kekse?“

James: „Nichts gegen die Keks-Teile, aber so langsam kann ich die nicht mehr sehen...“

Ni: *sich umschaue* „Und momentan scheint uns auch nichts umbringen zu wollen...“

Alle: „...“

James: „... doch ein Kartenspiel?“

Alle anderen: *seufz* „Doch ein Kartenspiel...“

Und so spielten alle mal wieder Karten... schon wieder... Egal.